



GEO|KOLLOQUIUM

ÖGG

ÖSTERREICHISCHE
GEOGRAPHISCHE
GESELLSCHAFT



UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



MAG^A. DR^{IN}. CHRISTIANE HINTERMANN (WIEN)

Erinnerung – Bildung – Raum: Lernen an und mit Erinnerungsorten im politisch bildenden GW-Unterricht

#Erinnerungsorte #politische Bildung #öffentlicher Raum

Wer oder welche Ereignisse im öffentlichen Raum erinnert werden und damit Eingang in das kollektive Gedächtnis einer Gesellschaft finden, ist das Ergebnis gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse und damit Ausdruck (un)gleicher Machtverhältnisse. Im Vortrag wird argumentiert, dass durch die Auseinandersetzung mit der erinnerungskulturellen Ausgestaltung des öffentlichen Raumes zentrale Bildungsanliegen des Unterrichtsfaches Geographie und Wirtschaftliche Bildung angesprochen werden können. Nach einer fachwissenschaftlichen Einordnung der geographischen Erinnerungsforschung werden didaktische Anknüpfungspunkte diskutiert und Ideen für die unterrichtspraktische Umsetzung skizziert.

Christiane Hintermann ist Assoziierte Professorin für Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftliche Bildung am Institut für Geographie und Regionalforschung der Uni Wien. Nach dem Studium der Geographie an der Universität Wien lehrt und forscht sie seit Mitte der 1990er Jahre an verschiedenen universitären und außeruniversitären Instituten vor allem im Bereich der Migrations-, Identitäts- und Diversitätsforschung. Seit 2015 leitet sie die Arbeitsgruppe für Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftliche Bildung an der Universität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte: Rassismuskritische und diversitätsorientierte geographische Bildung, geographische Erinnerungsforschung, kritische geographische Medienbildung, Identitätsforschung.

→ **DO. 17.11.2022 // 18:00 UHR // HS 11.03**

<https://geographie.uni-graz.at>